

WINTERDIENST

Die Abteilung Werke ist bemüht, im Winter die Strassen und Wege der Gemeinde in einen möglichst sicheren Zustand zu bringen. Das Winterdienstkonzept regelt die Schneeräumung.

» SEITE 2

REGIONALES FÜHRUNGSORGAN

Christoph Solenthaler hat auf Ende 2024 seinen Rücktritt als Stabschef des Regionalen Führungsorgans bekannt gegeben. Seine Nachfolge tritt der ehemalige Waldkircher Gemeindepräsident, Aurelio Zaccari, an.

» SEITE 9

FERNWÄRME FLAWIL

Die Bauarbeiten zur Fernwärme Flawil gehen in die nächsten Phasen. Die Arbeiten erstrecken sich entlang der St.Gallerstrasse, vom Einlenker Burgauerstrasse bis zum Einlenker Feldhofstrasse.

» SEITE 11

Jahresabschluss: Deutlich besser als erwartet



Die Gemeinde Degersheim konnte das Jahr 2024 entgegen der Erwartungen mit einem Gewinn abschliessen.

DEGERSHEIM Die Jahresrechnung der Gemeinde Degersheim schliesst deutlich besser als erwartet und vor allem mit einem Ertragsüberschuss ab. Statt eines budgetierten operativen Verlusts von rund zwei Millionen Franken resultiert am Ende ein Gewinn von rund 340 000 Franken. Der Gemeinderat beantragt deshalb erneut eine Steuerfuss-Senkung.

Rund 400 000 Franken mehr Steuereinnahmen, gut 200 000 Franken weniger Kosten bei der stationären Restpflegefinanzierung, weniger Beiträge an den öffentlichen Verkehr, deutliche Mehreinnahmen bei den Betriebs- und den Baubewilligungsgebühren. Die Gründe für das positive Ergebnis und damit auch für die grosse Abweichung zum Budget sind vielfältig. Schlussendlich zählt die erfreuliche Erkenntnis, dass die Gemeinde Degersheim trotz Steuerfuss-Senkung und düsteren Prognosen zu Beginn des Jahres in der Lage war, die Finanzierung für die Aufgabenbewältigung sicherzustellen. Aufgrund des guten Abschlusses beantragt der Gemeinderat an der Bürgerversammlung bereits zum siebten Mal in Folge eine Steuerfuss-Senkung um drei Prozent.

Einsparungen in allen Bereichen

Der Vergleich von Budget und Jahresrechnung 2024 zeigt auf, dass sich die positiven Abweichungen vom Budget über alle Funktionen verteilen. In vielen Funktionen konnten Einsparungen oder Mehreinnahmen verzeichnet werden, die in der Summe zu einem erfreulichen Ertragsüberschuss von rund 340 000 Franken führen.

Der positive Jahresabschluss ist ein Gemeinschaftswerk, gestaltet von der Bevölkerung, den Unternehmen, den Behörden und der Gemeindeverwaltung.

ren. Gemeindepräsident Andreas Baumann stellt der Gemeindeverwaltung ein gutes Zeugnis aus: «Wenn man sieht, dass wir aufgrund von Vakanzen im Verwaltungsteam das Lohnbudget spürbar unterschritten haben, aber dennoch in den meisten Bereichen Mehreinnahmen generieren konnten, dann ist es wohl angebracht, der Gemeindeverwaltung ein grosses Kompliment auszusprechen.» Sein Dank gilt aber nicht nur der Gemeindeverwaltung: «Auch den Steuerzahlen-

FLADE BLATT



Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Folgetext von Seite 1

den und den Unternehmungen haben wir ein so gutes Ergebnis zu verdanken.»

Vom günstigen Umfeld profitiert

Neben dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und den Steuerzahlenden haben aber auch weitere Umstände zum guten Jahresergebnis beigetragen. So konnten verschiedene Aufträge in Bau und Unterhalt zu deutlich tieferen Preisen als angenommen vergeben werden. Aber auch in den Bereichen, in denen die Gemeinde keinen direkten Einfluss nehmen kann, war vieles besser als erwartet. Dass diese gebundenen Ausgaben, welche die Gemeinde kaum beeinflussen kann, einen immer grösseren Teil des Budgets ausmachen, bereitet Andreas Baumann etwas Kopfzerbrechen. «Die Budgetierung wird diesbezüglich schon fast zu einer Schätzfrage.»

Steuerfuss-Senkung trotz Minus im Budget 2025

Aufgrund der etwas besseren Vorzeichen zeigt sich das Budget 2025 ausgeglichener als das letztjährige. Trotzdem geht der Gemeinderat Stand heute von einem Defizit von rund 1,6 Mio. Franken aus. Dieser Verlust kann jedoch mit den vorhandenen Reserven aus den Vorjahren gut gedeckt werden. Diese Reserven sind es denn auch, die eine weitere Steuersenkung um drei auf neu 141 Steuerprozent ermöglichen. «Solange der Gemeinderat die Möglichkeit sieht, den Steuerfuss zu senken, wird er das auch tun», meint Andreas Baumann dazu. «So profitiert die Bevölkerung jeweils vom positiven Jahresabschluss.»

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 14. Februar 2025

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 6. Februar 2025, 17 Uhr
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 11. Februar 2025, 12 Uhr

Investitionsrechnung

Von den im Budget der Investitionsrechnung eingestellten Geldern von knapp 6,3 Mio. Franken wurden rund 1,7 Mio. Franken für folgende Projekte aufgewendet: Der Anbau und die Sanierung des Altbaus vom Schulhaus Steinegg, die Sanierung der Gebäudetechnik in der MZA, der Hauptkanal im Gebiet Feldegg, die Sanierung eines Teilstückes der Matt-Berg-Strasse sowie

die Sanierung der Eschenstrasse. Mit den Überträgen und den neuen Projekten umfasst das Investitionsbudget 2025 Kredite in der Höhe von rund 6,5 Mio. Franken. Neu geplant sind neben der Sanierung von Eich-, Bach- und Rosenstrasse auch das dritte Teilstück der Matt-Berg-Strasse, der Ersatz eines Winterdienstfahrzeuges sowie eine Teilinvestition in die Erneuerung des Pumpwerkes Böschenbach.

Winterdienst in Degersheim

DEGERSHEIM Die Abteilung Werke ist bemüht, im Winter die Strassen und Wege der Gemeinde in einen möglichst sicheren Zustand zu bringen. Je nach Situation können Strassen schwarz- oder weissgeräumt werden. Das Winterdienstkonzept regelt die Schneeräumung.

Der Winterdienst wird in der Gemeinde Degersheim von der Abteilung Werke sowie von beauftragten Unternehmern und Privaten durchgeführt. Sie sind bemüht, die Gemeindestrassen und Trottoirs mit den zur Verfügung stehenden Maschinen und notwendigen Mitteln in einem möglichst guten Zustand zu halten. Die Winterdienstarbeiten sind in einem Konzept geregelt, das detailliert die Ziele, Zuständigkeiten, die Anforderungen an die Schneeräumung sowie die Pflichten der privaten Grundeigentümer regelt. Dieses ist auf der Gemeindeforum unter Dienstleistungen → Abteilungen → Werke aufrufbar. Generell achtet die Abteilung Werke darauf, dass Streumittel reduziert und umweltschonend eingesetzt werden. Nachts zwischen 23 Uhr und 4 Uhr erfolgt generell keine Schneeräumung.

Schwarzräumung

Schwarzräumung bedeutet, dass eine Strasse vollständig von Schnee und Eis geräumt ist. Diese erfolgt auf den Hauptstrassen nach Flawil, Herisau und Mogelsberg, auf Strassen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Zufahrten zum Bahnhof (Mühlefeldstrasse und Poststrasse), Fusswegver-

bindungen zu öffentlichen Gebäuden sowie stark begangenen Gehwegen.

Weissräumung

Bei der Weissräumung soll die Fahrfläche nicht von Schnee befreit werden, sondern mit einer festgefahrenen, rund 5 cm dicken Schneedecke verbleiben. Wenn schwankende Temperaturen die Eisbildung begünstigen oder Schneeglätte entsteht, erfolgt ebenfalls eine Schwarzräumung.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die aufgrund des aufliegenden Schnees in den Strassenraum hineinragen, erschweren den Winterdienstfahrzeugen die Durchfahrt und können so zu gefährlichen Situationen führen. Das Strassengesetz schreibt vor, dass der freie Lichtraum über Strassen mindestens 4,50 m und über Trottoirs mindestens 2,50 m zu betragen hat. Die Abteilung Werke bittet deshalb die Grundstückbesitzer und Anstösser, die nötigen Rückschnitte vorzunehmen oder ausführen zu lassen.

Die Abteilung Werke ist für den Winterdienst verantwortlich und steht bei Fragen oder Anregungen gerne zur Verfügung: Telefon 071 372 07 75 oder sicherheitwerke@degersheim.ch.



Je nach Klassierung der Strasse erfolgt eine Schwarz- oder Weissräumung.

Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Degersheim

DEGERSHEIM In der folgenden Tabelle sind die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Degersheim, der Anteil der ausländischen Bevölkerung sowie die Religionszugehörigkeit ersichtlich.

Jahr	CH		Ausland		Total	Evang.		Kath.		andere	
1990	3391	83.36%	677	16.64%	4068	1519	37.34%	2013	49.48%	136	3.34%
2000	3229	82.73%	674	17.27%	3903	1387	35.54%	1775	45.48%	741	18.99%
2010	3226	82.78%	671	17.22%	3897	1182	30.33%	1531	39.29%	1184	30.38%
2015	3253	81.80%	724	18.20%	3977	1183	29.75%	1433	36.03%	1361	34.22%
2016	3255	82.24%	703	17.76%	3958	1158	29.26%	1423	35.95%	1377	34.79%
2017	3294	82.39%	704	17.61%	3998	1151	28.79%	1427	35.69%	1420	35.52%
2018	3360	82.21%	727	17.79%	4087	1150	28.14%	1467	35.89%	1470	35.97%
2019	3344	81.84%	742	18.16%	4086	1127	27.58%	1440	35.24%	1519	37.18%
2020	3335	82.02%	731	17.98%	4066	1099	27.03%	1393	34.26%	1574	38.71%
2021	3385	83.03%	692	16.97%	4077	1075	26.37%	1381	33.87%	1621	39.76%
2022	3374	83.16%	683	16.84%	4057	1064	26.23%	1352	33.33%	1641	40.45%
2023	3396	83.48%	672	16.52%	4068	1033	25.39%	1315	32.33%	1720	42.28%
2024	3426	82.81%	711	17.19%	4137	1029	24.68%	1294	31.28%	1822	44.04%

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **7. Februar 2025 bis 20. Februar 2025**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Campo Filippo und Ruzica, Umnutzung Verkaufsladen in Kiosk mit Gartensitzplätzen inkl. Stützmauer beim Gebäude Assek.-Nr. 1939, Berg 3, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall

Gestorben am 24. Januar 2025 in Degersheim SG; Eppenberger geb. Nater Rosmarie Rosa, von Neckertal-St. Peterzell SG, geboren am 10. Juli 1944, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Sonnenbergstrasse 31. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Die Chronikstube war im Jahr 2024 sehr präsent

DEGERSHEIM Die Degersheimer Chronikstube darf auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Besonders erfreulich ist das grosse Interesse, das die Bevölkerung gegenüber der Arbeit der Chronisten zeigt. Silvan Locher, Hanspeter Indermaur und Leo Kessler berichten gleich selbst von den Höhepunkten des vergangenen Jahres.

Vor zwei Jahren zeigten wir Chronisten eine Ausstellung über bestehende Wirtschaften in Degersheim. Im Herbst 2024 luden wir zum Thema «Tegerscher Wirtschaften – Geschichten und Gerichte» nach Magdenau ein. Wir organisierten einen Anlass über die ehemaligen Tegerscher Gaststätten im Jugendstilsaal des Klosterhofs Rössli. Verbunden mit der Präsentation von Bildern boten wir an zwei Abenden eine Lesung zur Geschichte der Wirtschaften an und erzählten Begebenheiten aus früheren Zeiten. Unterbrochen wurden unsere Darbietungen durch ein feines Dreigangmenü. Im Sommer machten wir auf dem Dorfplatz mit Bildern am Wagen des Heimatvereins Magdenau-Wolfertswil auf unsere Aktivitäten aufmerksam. Leider konnten wir das Schaufenster in der alten Post für unsere dorfgeschichtlichen Themen nicht weiter benutzen. Aber glücklicherweise stellte uns kurze Zeit später Hansjakob Schoch das Schaufenster im Haus an der Hauptstrasse 62 zur Verfügung. Wir freuten uns sehr, dass wir von Hanni Rüdüsühli vier Bilder des Degersheimer Malers Gottfried



Die Ausstellung über ehemalige Tegerscher Gaststätten war ein Höhepunkt des Chronikstubenjahrs.

Schwendimann erhielten und fanden es wichtig, dass die Bilder öffentlich gezeigt werden. Nun schmücken die Kunstwerke eine Wand in der Bibliothek Ludothek Degersheim. Des Weiteren führten wir eine Gruppe durch das Kloster Magdenau, erforschten Geschichten von Häusern und fanden für wertvolle Stickereien im Gebäude der Grauer & Co. einen sicheren Lagerplatz. Der Kultur- und Heimatverein Magdenau-Wolferts-

wil lud im Juli zur Begehung des Rotmooses ein. Albert Egger erklärte zahlreichen Gästen die Pflanzenwelt und die Veränderungen in diesem einzigartigen Waldstück. Anschliessend orientierte Herbert Dux über Quellen und die Wasserversorgung von Wolfertswil. Mitte August wurde im Schulhaus Magdenau der 10. Heimatabend mit Geschichten, Gesang und Musik gefeiert.



Häckseldienst

Die Abteilung Werke der Gemeinde Degersheim führt offizielle Häckseldienste durch. Diese stehen allen Personen offen, die sich rechtzeitig bei der Abteilung Werke anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.degersheim.ch unter der Rubrik Dienstleistungen → Onlineschalter → Facility Management und Werke – Häckseldienst.

Für die Anmeldung ist das Ausfüllen und Einsenden des Formulars zwingend nötig.

Daten Häckseldienst

Mittwoch, 26. Februar 2025
 Mittwoch, 19. März 2025
 Mittwoch, 23. April 2025
 Mittwoch, 17. September 2025
 Mittwoch, 8. Oktober 2025
 Mittwoch, 22. Oktober 2025

Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes an den publizierten Daten ist eine Gebühr von 30 Franken als Grundpauschale zu entrichten. Zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb: 10 Franken ohne Abfuhr des Häckselgutes, 25 Franken mit Abfuhr und Entsorgung.

Wichtige Hinweise

- Der Häckselplatz muss für die Fahrzeuge und Geräte des Werkhofs gut zugänglich sein.
- Im Umkreis von 15 Metern dürfen sich keine parkierten Fahrzeuge befinden.
- Das Häckselgut ist offen, trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als **geordneter Haufen** (Äste parallel) bereitzustellen.
- Im Häckseldepot dürfen sich keine Säcke, Drähte, Steine oder Wischgut befinden.
- **Gartenabfälle, wie Heckenschnitt bis 2 cm Durchmesser und unverholzte Pflanzen, sind kein Häckselgut** und sind über die Bioabfuhr zu entsorgen.

Bitte benützen Sie für die Abfuhr des Häckselgutes die Bioabfuhr.

Tipps

- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial regengeschützt für die nächste Häckseltour auf.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.
- Statt Häckseln können Sie in Ihrem Privatgarten auch Asthaufen anlegen: Solche Kleinstrukturen sind für Insekten und Kleintiere wie Igel, Wiesel oder Blindschleichen sehr wertvoll.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Gemeindeverwaltung Degersheim



Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

**Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe
Ihre Spende hilft**

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: *ARMUT 10* an 227

CARITAS

JEDEN FREITAG

«FLADE-BLATT-TAG»

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM



Inseratereservationen:
flawil@cavelti.ch,
degersheim@cavelti.ch
 Telefon 071 388 81 81



Spielraum-Kafi für alle Generationen

KIRCHE Das Kafi, das besonders unsere kleinsten Gäste willkommen heisst. Die evang.-ref. Kirche bietet mit dem Angebot des Spielraum-Kafis einen Ort an, wo sich Mamis, Grosseltern und andere Interessierte mit feinem Kaffee, heisser Schoggi, Tee und Gipfeli verwöhnen lassen dürfen.

Dabei sind unsere kleinsten Gäste genauso herzlich willkommen und dürfen sich in der einladenden und grosszügig gestalteten Kinderecke austoben und verweilen.

Wir möchten mit diesem Angebot eine Möglichkeit schaffen, neue Kontakte zu knüpfen, Gemeinschaft zu pflegen und euch mitten im lebendigen Familienalltag eine genüssliche Pause zu ermöglichen.

Wir durften bereits viele Gäste von Jung bis Alt willkommen heissen und freuen uns auf weitere Begegnungen.

Das Spielraum-Kafi findet wöchentlich am Donnerstagmorgen von 9.15 bis 11.00 Uhr zwischen den Herbst- und Frühlingferien statt. Ausgenommen davon sind Ferien und Feiertage.

Bettina Wartenweiler

Valentinstag – Gottesdienste speziell für Paare



KIRCHE «Die Liebe leuchtet im Ja.» In unserer Seelsorgeeinheit sind zu den Eucharistiefiern am Wochenende vom 15./16. Februar 2025 speziell Paare und Menschen, die einander viel bedeuten, eingeladen. Die Vielfalt der Liebe wird oft auch mit dem Regenbogen dargestellt. Er ist ein Symbol der Toleranz und Offenheit und erinnert uns daran, dass jede Form der Liebe wertvoll ist, die von Respekt, Achtung und Hingabe getragen wird. Als Kirche sind wir gerufen, diese Botschaft zu leben und das Ja Gottes zu jedem Menschen zu bezeugen.

Die Eucharistiefiern finden statt am Samstag, 15. Februar 2025, um 17.30 Uhr in der kath. Kirche Degersheim; am Sonntag, 16. Februar 2025, finden die Gottesdienste um 8.45 Uhr in der kath. Kirche Niederglatt bzw. um 10.15 Uhr in der kath. Kirche Flawil statt.

Seelsorgeeinheit Magdenau

Vollelektronische Steuererklärung mit eFiling

DEGERSHEIM Steuerpflichtige können die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen vollständig digital einreichen. Mit eFiling entfällt das Einreichen von Dokumenten in Papierform.

Wer die Steuererklärung elektronisch eingereicht hat, musste früher die Beilagen und die Quittung trotzdem in Papierform einreichen. Mit der Erweiterung «eFiling» zum Steuerdeklarationsprogramm eTaxes sind der Ausdruck und die Unterzeichnung einer Quittung bei einer vollständig digitalen Einreichung nicht mehr notwendig. Dadurch wird die vollständig papierlose Einreichung der Steuererklärung ermöglicht. Die notwendigen Beilagen können Steuerpflichtige im Steuerdeklarationsprogramm direkt oder über ihr Handy mit der App «oBeam» hochladen und zusammen mit den Deklarationsdaten sicher digital übermitteln. Ausführliche Informationen zum eFiling sind unter www.steuern.sg.ch/efiling ersichtlich. Diese neue, benutzerfreundliche Möglichkeit leistet einen aktiven Beitrag zur Di-

gitalisierung im Steuerwesen und zur Schonung der Umwelt.

Bei Fragen zur Steuererklärung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramtes (071 372 07 30, steueramt@degersheim.ch) gerne zur Verfügung. Zusätzlich steht auch ein Live-Chat unter www.steuern.sg.ch/efiling zur Verfügung, wo Steuerfragen von Expertinnen und Experten beantwortet werden.



Die Steuererklärung kann vollständig digital eingereicht werden.

Absage Jubiläumsanlass zum 60-jährigen Bestehen des Skilifts Degersheim

FIRMA Mit grossem Bedauern müssen wir mitteilen, dass der geplante Jubiläumsanlass vom 8. Februar 2025 zum 60-jährigen Bestehen des Skilifts Degersheim aufgrund der Wetterbedingungen und des Schneemangels abgesagt wird. Wir haben bis zuletzt gehofft, dass sich die Wetter- und Schneelage noch verbessert, doch leider ist dies nicht eingetreten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Wir hoffen, dass wir später in dieser Saison noch eine Gelegenheit haben werden, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern.
Skilift Degersheim AG

30-Jahr-Jubiläum der Monterana-Schule



INSTITUTION Die Monterana feiert ihr 30-jähriges Bestehen und lädt Interessierte zum Jubiläumstheater im Stickereisaal ein. Die Vorstellungen finden am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Februar 2025, statt. Um 15 Uhr sind die Familienvorstellungen, die Abendvorstellung am Samstag kann ab 12 Jahren besucht werden. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Das Bistro sorgt für Verpflegung. Das Oberstufentheater zählt zu den absoluten Höhepunkten eines Schuljahres. Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler die Idee des Theaterstücks gemeinsam entwickelt. Nach den Sportferien beginnen die Proben zu «Wellen der Täuschung» und die Oberstufe wird für zwei Wochen zu Brettern, die die Welt bedeuten. Die Jugendlichen verwandeln sich zu Gästen einer «Titanic-Revival-Tour» und die Zuschauerinnen und Zuschauer werden Zeugen von Intrigen und Machenschaften auf der Montanic. Kristin Büch

Besuch im Forum Würth



DEGERSHEIM Die Kindergartenklasse von Rita Zuber besuchte im Januar das Forum Würth in Rorschach und hat sich dabei die Ausstellung «Joan Miró – Alles ist Poesie. Sammlung Würth» des katalanischen Künstlers Joan Miró angeschaut. Die Kinder waren von den besonderen Merkmalen, die auf den Bildern zu finden sind, sehr fasziniert. Im Anschluss bekamen die Kinder die Gelegenheit, im Atelier selbst Bilder zu malen. Die Kunstvermittlerin stellte dabei den jungen Künstlerinnen und Künstlern verschiedene Maltechniken vor. Die Kinder erlebten einen spannenden Vormittag und kehrten zufrieden nach Degersheim zurück.

WENN SIE EINEN MEDIZINISCHEN NOTFALL HABEN, DANN SIND WIR FÜR SIE DA.

Wenn, dann **rega**

Deutschtreff



- Wann** 05. März 2025 bis 21. Mai 2025
jeden Mittwoch | 09.00 bis 11.30 Uhr
(ausgenommen Frühlingferien Schule)
- Wo** Theorieraum Feuerwehrdepot
Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim
- Wer** Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim
Für Ihre Kinder bieten wir eine Kinderbetreuung an
- Anmeldung** Alina Ammann, Mitarbeiterin-HR
E-Mail: alina.ammann@degersheim.ch
Telefon: 071 372 07 95

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfer



energybox.ch

«Ein dickes Fell wirkt wie eine natürliche Klimaanlage. Das funktioniert auch bei Ihrem Wohnhaus.»

flawil.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

energieagentur
st.gallen

energybox.ch

www.energieagentur-sg.ch

Warum diese Marktplatz-Initiative?

→ Eine Initiative ist die einzige Möglichkeit, eine beschlossene Investition in Frage zu stellen.

Der Gemeinderat will unserem Wunsch nach einer Initiative nicht nachkommen und will sie nicht zulassen!

Wir sind mit dem Entscheid und den Begründungen für die Nichtzulassung nicht einverstanden und haben dagegen beim Kanton Rekurs eingelegt.



Gründe für eine Urnenabstimmung:

Seit dem Urnen-Abstimmungs-Entscheid von 2021 mit nur 53,4% Ja-Stimmen für das 8,275 Mio.-Marktplatzprojekt hat die Zustimmung stetig abgenommen.

Die Bürgerversammlung vom 28. Nov. 2023 für einen Nachtragskredit von 1 Mio Franken hat gezeigt, dass die Begeisterung für dieses Projekt fehlen.

Von den 488 (8,14%) anwesenden Stimmberechtigten waren lediglich 251 (4,2%) dafür und 237 (3,95%) dagegen oder haben sich der Stimme enthalten.

14 Stimmen waren entscheidend für den Nachtragskredit!

4,3% wollen das umstrittene Marktplatz-Projekt – 95,7% dürfen bald höhere Steuern bezahlen!

Bürgerkomitee mit Unterstützung der SVP

Gipfelerlebnisse – Berg der Verklärung

Jesus stieg mit Petrus, Johannes und Jakobus auf einen Berg, um zu beten (Lukasevangelium 9,28). Jesus wollte in dieser entscheidenden Stunde seines Lebens nicht allein sein.

- Wen würde ich in einem solchen Moment bei mir haben wollen?
- Bin ich bereit, wichtige Erfahrungen mit anderen zu teilen, auch wenn sie vielleicht nicht «bereit» sind oder mich enttäuschen könnten?

Während Jesus betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiss. Im Gebet wird Jesus «durchlässig» für Gottes Wirklichkeit.

- Habe ich den Wunsch, etwas von dieser «Durchsichtigkeit» für das Ewige zu erleben? Gibt es in mir eine Sehnsucht danach?
- Ich weiss, dass so etwas ein Geschenk ist, das ich nicht erzwingen kann.

Im Gebet wird die Welt Gottes für Jesus spürbar und sichtbar. Raum

und Zeit verlieren ihre Grenzen: Die Vergangenheit wird durch Mose und Elija gegenwärtig, die Zukunft wird im Blick auf das Leiden in Jerusalem offenbar.

- Wo spüre ich, dass Raum und Zeit relativ sein könnten? Kann ich erahnen, dass dies mit Gott und der Ewigkeit zu tun haben könnte?

Jesus erlebt eine tiefe Wirklichkeit: Irdisches ist nur vorläufig. Alles kann durchsichtig werden für das Ewige.

- Auch ich darf glauben, dass ich ein geliebtes Kind Gottes bin.

Ich versetze mich in einen der Jünger:

- Was hätte ich empfunden, als ich Hütten bauen wollte, um den Moment festzuhalten? Gibt es in meinem Leben ähnliche Erlebnisse, die ich bewahren wollte?

Kurt Witzig,
evang. Pfr. Degersheim



Berg

Foto: Kurt Witzig



Samstag, 8. Februar, Degersheim

17.30 Kommunionfeier

Sonntag, 9. Februar, Wolfertswil

08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 9. Februar, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Kirchenchor mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

SEMA

Zämägäng

Freitag, 7. Februar, um 18.30 Uhr beim Parkplatz Föhrenwäldli in Degersheim

Wir treffen uns zu einem Spaziergang! Hast du Lust, zusammen unterwegs zu sein? Dann komm einfach mit. Es ist keine Anmeldung nötig. Auskunft bei Seelsorger Silvan Holenstein (079 743 73 89).

FLAWIL

SEMAplus – Ökum. Seniorennachmittag mit Theater

Dienstag, 11. Februar, um 14.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum Die Seniorentheatergruppe Kleeblatt zeigt die Komödie «Theeäterle macht Freud». Türöffnung um 14.00 Uhr.

Herzliche Einladung zu diesem unterhaltsamen Nachmittag.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft – Ausflug

Freitag, 21. Februar, von 13.45 bis 18.00 Uhr

Wir fahren nach Mosnang und besuchen Jolanda Brändle, die weitbekannte Scherenschnitt-Meisterin. Infos bei Esther Kopp unter 071 371 31 20. **Anmeldung** nötig bis **Donnerstag, 13. Februar**.

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 9. Februar

09.30 Gottesdienst, Thema: «Vorbereitung für Grösseres», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 8. Februar

19.19 Zwinglisaal: Meditative Abendfeier «Aufatmen», Pfr. Mark Hampton, Fahrdienst unter 079 429 81 16

Dienstag, 11. Februar

11.00 Jugendraum: Stille und Gebet

11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff Anmeldung bis spätestens Montag, 10. Februar, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50

14.30 Kath. Pfarreizentrum: Ökum. Anlass Treff 60 plus – Theatergruppe Kleeblatt Fahrdienst unter 071 393 18 01, Anmeldung bis Montagabend, 10. Februar

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 9. Februar

10.00 Gottesdienst mit Traugott Kohli, im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 7. Februar

19.15 2gether – 4. bis 6. Klasse

Samstag, 8. Februar

18.30 16plus – Gruppe Junge Erwachsene

Sonntag, 9. Februar

09.40 Gottesdienst mit Diakon Richard Böck, anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 10. Februar

16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 11. Februar

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg

18.30 Roundabout «minis» und «youth»

Mittwoch, 12. Februar

20.00 praise-up Teensband-Probe

Donnerstag, 13. Februar

09.15 Spielraum-Kafi

19.30 Kirchenchorprobe

Freitag, 14. Februar

19.30 wogo – Jugendgruppe

www.ref-degersheim.ch



Flawiler Fasnacht 2025 unter dem Motto «weischno»

Das Experiment, die Flawiler Fasnacht auf die Woche 5 und die Verleihung der Chratzbörschte mit anschliessender Beizenfasnacht auf einen Freitag zu verschieben, ist gelungen. Die Flawilerinnen und Flawiler haben mitgefeiert!

Die diesjährige Chratzbörschte durfte Fis (Hansruedi Fischer), dem Gründer der Chratzbörschte, überreicht werden. Ein Erfolg war auch der Fasnachtsumzug am Samstag, über 600 Kinder und Erwachsene haben in kleineren und grösseren Formationen daran teilgenommen und sich passend zum Motto «weischno» verkleidet. Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme.

Fotos: Der Narrenrat



Neuer Chef im Regionalen Führungsorgan

FLAWIL/DEGERSHEIM Das Regionale Führungsorgan für ausserordentliche Lagen hat einen neuen Stabschef: Aurelio Zaccari löst Christoph Solenthaler ab.

Ende 2024 hat Christoph Solenthaler seine Tätigkeit als Stabschef des Regionalen Führungsorgans für ausserordentliche Lagen beendet. Er hatte diese Funktion seit 2016 inne.

Übe, wie du kämpfst

In dieser Zeit prägte er das Führungsorgan massgeblich. Besonders im Corona-Jahr 2020 bewies er sein herausragendes Führungstalent. Und in Zeiten ohne ausserordentliche Lagen bereitete er den Stab optimal auf mögliche Herausforderungen vor, getreu seinem Leitspruch «Übe, wie du kämpfst». Die Stabsübungen widmeten sich Themen wie Blackout, Migration, Evakuation sowie Erdbeben und Cyberangriff.

Grossen Wert legte Solenthaler darauf, dass das Führungsorgan nur so viel Einfluss nimmt, wie unbedingt notwendig und so wenig, wie möglich. Die Einsatzmittel – wie beispielsweise der Zivilschutz – wurden von ihm stets unterstützend eingesetzt, wenn zivile Mittel ausgeschöpft waren. Diese Philosophie und sein umsichtiges, aber entschlossenes Handeln machten ihn zu einer respektierten Persönlichkeit innerhalb des Führungsorgans und darüber hinaus.

Polizei- und Führungserfahrung

Zwischenzeitlich hat der Verwaltungsrat des Sicherheitsverbundes Region Gossau (SVRG) mit Aurelio Zaccari einen neuen Stabschef gewählt. Als früherer Gemeindepräsident seiner Wohngemeinde Waldkirch und Mitglied des SVRG-Verwaltungsrates kennt Zaccari die Region und den Sicherheitsverbund bestens. Als langjähriger Gemeindepräsident verfügt er über ausgewiesene Führungserfahrung. Und mit über 25 Jahren Berufserfahrung bei der Kantonspolizei St.Gallen ist ihm auch Stabsarbeit im Ereignisfall vertraut. Während zehn Jahren als Leiter der Kantonalen

Notrufzentrale war er auch für das Lage- und Nachrichtenzentrum verantwortlich. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Zaccari die bewährte Arbeit seines Vorgängers weiterführen, aber auch neue Impulse setzen wird. Mit Christoph Solenthaler ist auch der stellvertretende Stabschef Urs Corradini zurückgetreten. Seine Nachfolge wird noch geregelt.

Ergänzung zu Blaulicht-Organisationen

Der Regionale Führungsstab für ausserordentliche Lagen im Sicherheitsverbund Region Gossau besteht seit 2013. Der Stab sorgt zusammen mit Feuerwehr, Polizei, Sanität, Zivilschutz, Armee, den Werken der Gemeinden und zivilen Firmen dafür, dass bei Ereignissen von grösserem Ausmass der Schaden für die Bevölkerung, die Infrastruktur und die Natur möglichst begrenzt werden kann. Solche Lagen können sein: grosse Unwetter, Grossbrände im Verbandsgebiet oder auch Ausfälle von öffentlicher Infrastruktur. Ebenfalls, wenn der Bund eine ausserordentliche Lage bestimmt, wie letztmals im Jahr 2020.



Aurelio Zaccari (rechts) tritt die Nachfolge von Christoph Solenthaler als Stabschef im Regionalen Führungsorgan für ausserordentliche Lagen an.

Strassensperrung Eggstrasse

FLAWIL Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) baut auf dem Grundstück Nr. 1109, Höhe Burgau, eine neue Trafostation. Hierfür muss auf der Eggstrasse, zwischen Schulstrasse und Ein- bzw. Ausfahrt der Tiefgarage, vorübergehend ein Pneukran abgestellt werden. Aus diesem Grund ist am Mittwoch, 12. Februar 2025, von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr die Durchfahrt für den motorisierten Verkehr sowie Fussgänger nicht möglich. Die direkt betroffenen Anwohnenden werden von der SAK direkt informiert.



Die Eggstrasse zwischen Schulstrasse und Tiefgarageneinfahrt wird am 12. Februar 2025 zwischen 7.30 Uhr und 11.30 Uhr gesperrt.

Film zum Weltgebetstag

KIRCHE In diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstag mit Frauen von den Cookinseln. Das ökumenische Weltgebetstag-Regionalteam St.Gallen-Appenzell lädt am Dienstag, 18. Februar 2025, ins Pfarreiheim St.Fiden zu einem Film aus dem Land ein. Dieser Anlass ist offen für alle Interessierten. Start der Filmvorführung ist um 19.30 Uhr, mit Türöffnung um 19.00 Uhr. Seelsorgeeinheit Magdenau



Raclette für Helferinnen und Helfer

VEREIN Helferinnen und Helfer des Weihnachtsmarktes im Lindengut trafen sich am 25. Januar 2025 zum Dankesanlass. Ruth und Markus Klaus als Organisationsteam waren für den festlichen Schmuck der Remise besorgt. Nach dem Willkomm-Apéro begrüsst Ortsmuseumsvizepräsident Markus Klaus 38 Helfer und Helferinnen in der festlich geschmückten Remise. Viele von ihnen waren jeweils unterschiedlich im Einsatz – sei es für den Auf- und Abbau der Stände, das Einrichten und den Betrieb der Festwirtschaft oder versteckt beim Abwasch in der Küche. Deshalb stellte der Marktchef die einzelnen Gruppen vor. Das ganze Helferteam umfasste rund 50 Personen, einige waren leider an der Teilnahme verhindert.



Damit war der Abend lanciert. Bei reichhaltigem Raclette- und Zutatenbuffet kam es zu lebhaftem Austausch bis in die Nacht hinein. Urs Schärli

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 7. Februar 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 8. Februar 2025, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Altpapiersammlung, Samstag, 8. Februar 2025, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Pfadi St.Laurentius, 077 423 33 22.

Einstieg in die Pflege mit bezahlter Ausbildung

Mit der einjährigen Ausbildung Pflegehelfer/-in SRK gelingt der berufliche Einstieg in die Pflege. Der Lehrgang befähigt, im Auftrag von Pflegefachpersonen hilfsbedürftige Menschen zu begleiten und sie im Alltag kompetent zu unterstützen. Das Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK ist schweizweit anerkannt.

Einjähriger Lehrgang mit Praxiseinsatz. Teilzeit möglich.

Der Lehrgang mit Praxiseinsatz richtet sich an Wiedereinsteiger/-innen ins Berufsleben und an arbeitssuchende Menschen mit dem Wunsch, in das Gesundheitswesen einzusteigen.

Die berufsbegleitende Ausbildung erfolgt im Rahmen eines internen Lehrgangs. Teilnehmende erhalten einen auf 12 Monate ausgelegten Arbeitsvertrag mit entsprechender Entlohnung. Eine Teilzeitanstellung ist möglich. Eine anschließende unbefristete Beschäftigung kann geprüft werden. Die Kurskosten werden übernommen, die Kurstage sind Teil der Anstellung. Das Ostwind-Abo kann vergünstigt bezogen werden.



Wünschen Sie weitere Informationen oder möchten Sie sich bewerben? Dann rufen Sie uns an unter 071 394 21 21 oder nutzen Sie unsere Website: www.wph-flawil.ch/srk

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Flawil hat folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Flawil erteilt:

Kibreab geb. Kibreab, Helen, geb. 12.12.1985, von Eritrea
Zaid, Dibora, geb. 24.04.2009, von Eritrea
Zaid, Asser, geb. 30.05.2010, von Eritrea
Zaid, Noah, geb. 27.03.2017, von Eritrea
wohnhaft in Flawil, Austrasse 17

Kidane, Dawit, geb. 16.12.1992, von Eritrea
Kidane, Ethan, 31.08.2020, von Eritrea
Kidane, Eliam, 02.07.2023, von Eritrea
wohnhaft in Flawil, Bahnhofstrasse 1

Wafeeq, Hassaan, geb. 19.07.1987, von Irak
wohnhaft in Flawil, Unterstrasse 26

Jovanova Baldzhieva, geb. Jovanova, Suzana, geb. 08.08.1983,
von Bulgarien
wohnhaft in Flawil, Böschenweg 13

Auflageort: Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei
Auflagefrist: Montag, 10. Februar 2025 bis
Dienstag, 11. März 2025

Während der Auflagefrist können die in Flawil Stimmberechtigten Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse beim Einbürgerungsrat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Flawil

www.flawil.ch

**Buchen Sie jetzt Ihr Inserat
unter flawil@cavelti.ch,
degersheim@cavelti.ch oder bei
Daniela Steingruber, 071 388 81 81**

Bei der Publikation eines Inserats im
Format einer Halbseite oder grösser be-
kommen Sie 900 Zeichen für einen An-
schluss text geschenkt.



All Business is Local

**Erreichen Sie Ihre
Zielgruppe dort,
wo sie zu Hause ist.**

Berichterstattungen in Tageszeitungen gehören zu den wichtigsten Informationsquellen in Krisensituationen.

**Das Bedürfnis nach Orientierung und Einordnung
der Situation am eigenen Wohnort erfüllen Lokal- und
Regionalzeitungen überdurchschnittlich gut.**



Quellen: Accession-Studie «Vorsprung durch Wissen» + ZMG-Studie «Corona-Befragung»

Werkleitungsneubau für die Fernwärme Flawil

FLAWIL Am 17. Februar 2025 starten die Technischen Betriebe Flawil (TBF) mit den nächsten zwei Bauphasen für die Fernwärme Flawil. Die Arbeiten erstrecken sich entlang der St. Gallerstrasse, vom Einlenker Burgauerstrasse bis zum Einlenker Feldhofstrasse.

Nach der Fertigstellung der zweiten Phase des Werkleitungsbaus von der St. Gallerstrasse 113 bis zum Einlenker Burgauerstrasse beginnen die Technischen Betriebe Flawil nun mit der dritten und vierten Bauphase. Beide werden nahtlos hintereinander ausgeführt.

Die Arbeiten an der dritten Phase des Werkleitungsbaus beginnen am Montag, 17. Februar 2025, und dauern voraussichtlich bis Mitte April 2025. Die Arbeiten an der vierten Bauphase starten am Montag, 7. April 2025, und dauern voraussichtlich bis Mitte Juni 2025. Die Bauarbeiten sind stark von der Witterung abhängig, daher ist

eine genaue Planung jeweils erst kurzfristig möglich.

Während der Bauarbeiten wird es zu Einschränkungen im Strassenverkehr kommen. Im betroffenen Bereich erfolgt die Verkehrsführung mittels Lichtsignalanlage. Für die abschliessende Grabenauffüllung muss die Strasse über mehrere Nächte hinweg gesperrt werden. Während der gesamten Bauzeit wird der von der Blumenaustrasse abzweigende Fuss- und Radweg gesperrt. Für alle Verkehrsteilnehmenden werden entsprechende Umleitungen über die Feldhofstrasse signalisiert.

Die Technischen Betriebe Flawil und die beauftragten Unternehmungen setzen alles daran, die Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren und danken allen Verkehrsteilnehmenden für Ihre Geduld.

Mehr Informationen zur Fernwärme Flawil finden Sie auf der Projektwebsite waerme.tbflawil.ch.

TODESFALL

Gestorben am 2. Februar 2025 in Wil: **Klauser geb. Knobel, Elsa**, von Ebnat-Kappel, geboren am 9. Juli 1925, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Montag, 10. Februar 2025, 14.00 Uhr auf dem Friedhof Oberglatt statt.

ALTERSFRAGEN

Anlaufstelle für Altersfragen für Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter, Donnerstag, 13. Februar 2025, 13.30 bis 15.00 Uhr offene Sprechstunde ohne Voranmeldung und 15.00 bis 17.00 Uhr Beratungstermine mit Voranmeldung, Gemeindehaus, 1. Stock, Zimmer 4.

Dabei können sich Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Recht) beraten lassen.

Kontakt: Pro Senectute, Telefon 071 388 20 50 / E-Mail gossau@sg.prosenectute.ch

Flawiler Filmschaffender erhält Förderpreis

FLAWIL Der Flawiler Filmschaffende **Samuel Weniger** erhält den Förderpreis der St. Gallischen Kulturstiftung zusammen mit sechs weiteren Filmschaffenden. Der Förderpreis ist mit 10000 Franken dotiert.

Der in Flawil aufgewachsene Filmschaffende Samuel Weniger erhält zusammen mit Morena Barra, Sebastian Klinger, The Nüesch Sisters, Luca Schmid, Raphaela Wagner und Luisa Zürcher den Förderpreis der St. Gallischen Kulturstiftung. Die Filmschaffenden erhalten den mit 10000 Franken dotierten Preis für ihr innovatives, ambitioniertes und leidenschaftliches Wirken. «Die Filmschaffenden wurden aufgrund ihrer individuellen Schaffensweise, ihrer innovativen Ansätze und ihrer Fähigkeit, Geschichten auf einzigartige Weise zu erzählen, ausgewählt», heisst es von der Kulturstiftung.

Seit 2011 als Filmemacher unterwegs

Samuel Weniger ist seit dem Ende seines Filmstudiums im Jahr 2011 als selbstständiger Filmemacher unterwegs. Seither wirkte er in zahlreichen Produktionen in verschiedenen Funktionen wie Director, Screenwriter, Cinematographer oder auch Editor mit.

Sein letztes Werk «Tamina – Wann war es immer so», das Samuel Weniger zusammen mit Beat

Oswald und Lena Hatebur produzierte, wurde sowohl 2024 am internationalen Filmfestival in Nyon als auch an den Solothurner Filmtagen im Januar 2025 gezeigt. Der offizielle Kinostart des Dokumentarfilms, der unter Mitwirkung des Amts für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen entstanden ist, war am 6. Februar 2025.

Kantonale Stiftung

Die St. Gallische Kulturstiftung ist eine durch den Regierungsrat des Kantons St. Gallen errichtete Stiftung zur Förderung des kulturellen Schaffens sowie der Pflege und der Vermittlung des überlieferten und zeitgenössischen Kulturgutes in allen Kantonsteilen. Sie existiert seit 1985.



Samuel Weniger erhält den Förderpreis der St. Gallischen Kulturstiftung.



Neues Leitbild für den b'treff Flawil

VEREIN Kommen Sie vorbei, setzen Sie sich an den grossen Tisch und trinken Sie einen Kaffee. Sie sind herzlich eingeladen. Ein Ort, an dem alle Menschen willkommen sind und sich in einem wertschätzenden Umfeld begegnen, austauschen und mitwirken können – das ist der b'treff Flawil. Mit verschiedenen Angeboten einen Raum schaffen, in welchem Menschen unterschiedlicher Lebensrealitäten von- und miteinander lernen können – das ist eine der Visionen des b'treffs Flawil. Getragen von Wohlwollen, ein Miteinander anstreben – das ist einer der Werte des b'treffs Flawil. Sich mit Fachstellen, Organisationen und der Bevölkerung vernetzen – das sind Ressourcen des b'treffs Flawil. Diese Haltungen sind Teil des neuen Leitbildes, welches Vorstandsmitglieder sowie freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einem Workshop erarbeitet haben. Kürzlich wurde zu einem Leitbild-Kick-off-Apéro eingeladen. Dabei wurde das gesamte Leitbild den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern der b'treff-Trägerschaften, das sind die Politische Gemeinde, die katholische sowie die reformierte Kirchgemeinde, vorgestellt.

Karin Gubser



Skiwochenende in Davos

VEREIN Der Turnverein Flawil Fit & Fun veranstaltete am 25./26. Januar 2025 ein Skiwochenende in Davos. Am Samstag herrschten beste Bedingungen, sodass die sportbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wunderbare Schwünge in den Schnee legen konnten. In einer Jugendherberge fand die Gruppe die ideale Übernachtungsmöglichkeit. Der Abend wurde mit diversen Spielen wie Brandydog und mit Jasskartenspielen ausgedehnt. Am Sonntag musste die Gruppe wegen schlechten Wetters leider vorzeitig abreisen. Den Organisatorinnen und Organisatoren gebührt grosser Dank. Hast du Lust, dich bei uns mitzubewegen? Wir turnen nun schon das 160. Jahr hier in Flawil.

Bruno Frei



Ökumenischer Theaternachmittag

KIRCHE SEMAplus und Treff 60plus laden am Dienstag, 11. Februar 2025, um 14.30 Uhr zu einem lustigen Theaternachmittag ins Kath. Pfarreizentrum Flawil ein. Die Seniorentheatergruppe Kleeblatt zeigt die Komödie «Theeäterle macht Freude».

Das Stück handelt von einer Theatergruppe, die vor den letzten Proben zum Bühnenwerk mit dem Titel «D'Julia und de Sepp uf de Gemselalp» steht. Leider ist ihnen der Regisseur davongelaufen. Aus der Not heraus wird ein Profi-Regisseur engagiert. Die erste gemeinsame Probe fängt wegen seines unpünktlichen Erscheinens verspätet an. Da er sich im Nebel verirrt und sich auch noch beim Probelokal geirrt hat, gibt es eine Verwirrung. Eigentlich hätte er bei einer Theatergruppe für das dramatische Stück «Romeo und Julia» an einem anderen Ort sein sollen.

Türöffnung ist um 14 Uhr. Margrit Schildknecht und die Vorbereitungsgruppe laden herzlich ein.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Night Music Flawil präsentiert Southmade



VEREIN Unzählige Auftritte in ausgewählten Clubs, auf Open-Air-Bühnen haben aus «Southmade» das gemacht, was sie heute sind: eine aufregende Liveband der Extraklasse! Erleben Sie ein feines Stück Musikgeschichte aus verschiedenen Jahrzehnten. Songs von Carl Perkins, Gene Vincent, Johnny Cash bis hin zum King of Rock'n'Roll Elvis Presley und eine Vielzahl von Eigenkompositionen lassen jedes Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis werden – hautnah, live und lebendig! Leidenschaftlicher Rock'n'Roll, der mitreisst, der berührt, der alles ist, nur nicht verstaubt! Die fünf Vollblutmusiker sind Garant dafür!

Das Konzert findet am 10. Februar 2025 um 20 Uhr im Saal des Restaurant Rössli statt. Reservieren Sie bitte unter www.night-music.ch/reservationen.

Karl Schefer

Ein Inserat im FLADE-Blatt: Werbung, die ankommt

Ausgabe	Inserateschluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
08/2025	13.02.2025	18.02.2025	21.02.2025
09/2025	20.02.2025	25.02.2025	28.02.2025
10/2025	27.02.2025	04.03.2025	07.03.2025
11/2025	06.03.2025	11.03.2025	14.03.2025

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Der Gemeinderat steht hinter der Neugestaltung des Marktplatzes

FLAWIL Der Gemeinderat steht hinter der Neugestaltung des Marktplatzes und ist bestrebt, das von der Bürgerschaft genehmigte Projekt rasch umzusetzen. Die Neugestaltung des Marktplatzes ist eine Aufwertung des jetzigen Parkplatzes, eine Aufwertung des Dorfzentrums und eine Aufwertung Flawils. Der neue Marktplatz mit Kulturhaus wird als Treffpunkt und Verweilort für Gross und Klein dienen und kulturelle Highlights bieten. Die über 40 Bäume und zahlreichen Pflanzen, welche auf dem neuen Areal realisiert werden, sorgen zudem für noch mehr Biodiversität.

Über die Hälfte vor- bzw. spezialfinanziert
Der Gemeinderat versteht die Bedenken zur finanziellen Lage der Gemeinde. Die finanzielle Situation in Flawil wird die Gemeinde in Zukunft vor einige Herausforderungen stellen. Die Neugestaltung des Marktplatzes ist aber nicht der Grund dafür. Der Marktplatz (ohne Tiefgarage) wurde in den letzten Jahren bereits zu über zwei Dritteln vorfinanziert. Gleichzeitig ist der Bau der Tiefgarage zu zwei Millionen Franken durch Parkgebühren und Abgaben spezialfinanziert.

Fortschritt trotz knapper Finanzen
Flawil weist ein strukturelles Defizit aus. Das bedeutet, dass die allgemeinen Ausgaben die Einnahmen übersteigen. Dies liegt nicht am Projekt Marktplatz, sondern vor allem an den in den letzten Jahren stark angestiegenen Kosten beispielsweise für Sozialleistungen, Gesundheitskosten, Schule oder auch zusätzliche Aufgaben, welche die Gemeinde übernehmen musste. Im Hinblick auf das Budget 2025 wurden bereits erste Sparmassnahmen der Gemeinde getroffen. Die Gemeinde ist weiterhin bestrebt, Sparmassnahmen zu treffen, sodass in Flawil trotz der knappen Finanzen in den nächsten Jahren Entwicklung und Fortschritt möglich sind. Allerdings scheint derzeit eine Steuerfusserhöhung unumgänglich zu sein.

Generationenprojekt
Der Gemeinderat ist bestrebt, trotz der knappen Finanzen Flawil in den nächsten Jahren weiterzuentwickeln und auch baulich voranzutreiben. Die Neugestaltung des Marktplatzes ist ein Generationenprojekt, an welchem sich die Flawilerinnen und Flawiler in den nächsten Jahrzehnten erfreuen werden.



Der neue Marktplatz wird als Begegnungsort mit über 40 Bäumen und Sitzgelegenheiten gestaltet.

Karate-Meisterschaft in Kreuzlingen

VEREIN Am Sonntag, 19. Januar 2025, fand in der Dreispitz-Halle in Kreuzlingen wieder das regionale Turnier der Jugendlichen U8 bis U18 statt. 175 Karatekas, bei 245 Nennungen, aus 12 Schulen, starteten in den Kategorien «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner) und «Kumite» (Freikampf zweier Gegner).



Über 250 Zuschauerinnen und Zuschauer, vorwiegend Eltern und Freunde, verfolgten die sehr spannenden Wettkämpfe. Die Karateschule Flawil war insgesamt mit 10 Karatekas nach Kreuzlingen gereist. Gratulation an alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer für ihre Leistungen und besten Dank an die Coachs Leana und Mario für die professionelle Betreuung der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer.
Mislim Imeroski

Auszug Rangliste: Vitor Madureira: 1. Platz Kata Knaben U14 und 2. Platz Kumite Knaben schwer U14; Alessandro Zalonier: 1. Platz Kumite Knaben schwer U12 und 2. Platz Kata Knaben U12; Leonie Bernet: 1. Platz Kumite am Ball U10 gemischt; Lea Aksic: 1. Platz Kumite am Ball U8 und 3. Platz Kata Mädchen U8; Romina Ruggiero: 3. Platz Kumite am Ball U8; Lean Romero: 3. Platz Kata Knaben U10

Buchtipps

«Der Vertraute»

von Leigh Bardugo



Die Geschichte spielt gegen Anfang des 17. Jahrhunderts im Zeitalter der spanischen Inquisition. Eine einfache Küchenmagd erleichtert sich ihre schwere Arbeit mit allerlei kleinen Zaubertricks. Dumm ist nur, dass ihre Herrin sie eines Tages dabei erwischt und sie zwingt ihre Zaubereien vor Gästen vorzuführen. Ihre Herrin ist getrieben vom Wunsch, dadurch in die bessere Gesellschaft aufzusteigen. Leider ist einer ihrer Gäste aber ein Spion für Perez, den in Ungnade gefallenen Sekretär des Königs. Dieser möchte noch mehr und grössere Wunder von Luzia, der Küchenmagd, sehen. Vom Geliebten ihrer Tante wird ihr ein unsterblicher Vertrauter zur Seite gestellt, der sie tiefer in die Kunst der Magie einführen soll. Aber kann sie ihm vertrauen? Perez veranstaltet ein Turnier für Seher, Alchemisten, Heilige (aber auch einfach nur Betrüger sind darunter) und hofft mit dem Sieger die Gunst des Königs von Spanien wieder zu erlangen. Für die Teilnehmer ist es nicht ganz ungefährlich, denn Mordgelüste, Intrigen und Lügen herrschen vor. Und das alles unter den strengen Augen der Inquisitoren. Denn der Grat zwischen himmlischen und höllischen Wundern ist schmal.

Gabi Riss, Gemeindebibliothek Flawil

Mitsingen mit dem Kirchenchor beim Ostergottesdienst

VEREIN Der Kirchenchor freut sich, wiederum gesangsfreudige Frauen und Männer einzuladen und den feierlichen Ostergottesdienst am 20. April 2025 musikalisch mitzugestalten. Wir singen die Windhaagermesse in C von Anton Bruckner, begleitet von Orgel und Orchester. Dazu sind fünf Proben und eine Hauptprobe vorgesehen. Die Proben beginnen am 24. Februar 2025 und dauern von 18.00 bis 19.30 Uhr im Pfarreizentrum. Haben Sie Freude am gemeinsamen Singen und die Bereitschaft, mit uns dieses schöne Werk gemeinsam zu erarbeiten? Ursula Brunswiler nimmt Ihre Anmeldung gerne unter 071 393 12 74 entgegen und steht für Auskünfte zur Verfügung.
Doris Hoby

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch



energy-coach.ch

Neue Heizung – Welche, Wann, Wie?

Möglichkeiten, Einsparungen, Vorgehen, Kosten,
Förderungen

IMPULSBERATUNG

Umfassende, neutrale & individuelle Beratung



machen wir Ihr Gebäude fit

Richard Schlimpert

076 / 301 26 42

kostenlos



Verkehrte Welt: Die Dreissig-Prozent-Partei will den Baumbestand bei der Migros Flawil vor der Zerstörung bewahren. Die Sparfüchse auch. Für die Lieben, Netten manchmal fast zu rot, ist der gesamte Baumbestand nicht mehr wert als ein „Sonnensegel“ und kann problemlos gefällt werden. Da fragt man sich, wo denn die Leute sind, die andernorts in solchen Fällen auf die Bäume steigen oder sich an die Strasse kleben. Sind die wohl gerade an die Wärme geflogen? Vielleicht verständlich, denn zu Hause gibt es ja keine warmen, konsumationsfreien, öffentlichen Begegnungsräume. Aber das Fest der Liebe und des Herzens ist ja nun schliesslich vorbei. Und somit steht die Schandtat halt bevor.

Markus Scheiwiller, Wilen 706, 9240 Niederglatt, scheiwiller.markus@hotmail.com | Die ganze Inserat-Serie gibt es gerne als PDF
Wenn sie sich an den Leserbrief-Publikationskosten beteiligen wollen: IBAN: CH46 0900 0000 9008 7362 6

Fehlt es dem neuen Flawiler Gemeinderat an demokratischer Denkweise?

→ **Das Unverständnis über die Unzulässigkeit der Initiative breitet sich aus.**

Die Unzulässigkeits-Erklärung unserer Initiative betrachten wir als Affront den Flawiler Stimmbürger:innen und Steuerzahler:innen gegenüber.

Der Gemeinderat behauptet, dass sich seit den beiden Abstimmungen 2021 und 2023 nichts verändert hat. Wir sind gegenteiliger Meinung! Die finanzielle Situation (Verschuldung und Steuererhöhungen) verändert sich nur, wenn jetzt mit dem Marktplatz-Bau begonnen wird.

Deshalb erachten wir einen Urnenabstimmung über den Gesamtkredit von über 10 Mio. Franken für das Marktplatz-Vorhaben als notwendig und sinnvoll.

Wir haben beim Kanton gegen diesen Entscheid einen Rekurs eingereicht.

- **Die Initiative ist nicht für oder gegen das Marktplatz-Projekt.**
- **Sie verlangt einen Bürgerentscheid wegen der neuen Situation.**

Bürgerkomitee mit Unterstützung der SVP

Lions Club Toggenburg spendet CHF 10000 an den b'treff Flawil

VEREIN Dem Leitspruch «We serve» konnte der Lions Club Toggenburg auch in diesem Vereinsjahr nachkommen und verschiedene Unterstützungen wahrnehmen. Als Haupt-Activity wird der b'treff für die wertvolle Arbeit in der Region begünstigt.

Der b'treff ist ein offener Treffpunkt in Flawil. Dank dem breiten Angebot und grossen Engagement des b'treff-Teams, mit vielen freiwillig mitarbeitenden Damen und Herren, finden insbesondere sozial benachteiligte Menschen aus Flawil und Umgebung einen Ort für Begegnung, Austausch, Information und Hilfestellungen im administrativen Bereich. Die niederschweligen Hilfsangebote dienen insbesondere dazu, Wege zu öffnen und die gegenwärtige Situation zu verbessern.

Zögern sie nicht, den b'treff zu besuchen und sich über das breite Angebot zu informieren. Alle sind im b'treff herzlich willkommen und begegnen sich auf gleicher Augenhöhe. Ein erfrischen-

des Getränk wird von den Gastgeberinnen und Gastgebern gerne angeboten. Weitere Spenden aller Art an den b'treff und auch helfende Hände sind stets willkommen. Jeden Mittwoch findet im b'treff die Lebensmittelabgabe statt. Angefügtes



Oliver Schatzmann

Spendenübergabe (von links): Andreas Mattes, Co-Präsident Lions Toggenburg; Andreas Giger, Co-Präsident Lions Toggenburg; Evelyne Possa, Stellenleiterin b'treff; Renate Kurath, Präsidentin b'treff

Rotkehlchen – Vogel des Jahres 2025

VEREIN Mit seinem leuchtenden, orangeroten Brustfleck und dem perlenden, melodösen, aber auch melancholischen Gesang ist das Rotkehlchen ein vertrauter Begleiter in unseren Gärten und Wäldern. Das «Rotbrüstli» ist mit seiner runden Gestalt und den grossen Knopfaugen leicht zu erkennen. Durch sein oft neugieriges und vertrauensvoll wirkendes Auftreten erobert es schnell unsere Herzen. Bei der Gartenarbeit beobachtet es uns aus unmittelbarer Nähe und hofft, dass ein Wurm abfällt. Im Siedlungsraum begleitet uns der kleine Federball oft das ganze Jahr über. Ein kleiner Teil «unserer» Rotkehlchen bleibt auch im Winter bei uns, während der Rest in den Mittelmeerraum wegzieht. Andere Rotkehlchen aus nördlicheren Gebieten ziehen im



Herbst in die Schweiz und verbringen den Winter bei uns. Das bedeutet, dass die Vögel im Sommer und jene im Winter in den meisten Fällen nicht dieselben sind.

Christina Lutz

Familienkonzert nach einer Geschichte von Janosch



VEREIN Der Abendmusikzyklus Flawil-Gossau und die Musikschule Fürstenland laden ein zum Familienkonzert «Der Josa mit der Zauberfiedel», nach einer Geschichte von Janosch. Wie findet man den Weg zum Mond? Kann man mit Geigenspiel die Welt verzaubern? Wieso gibt es grosse und kleine Menschen? Zwei Schauspielerinnen und Schauspieler und drei Musikerinnen und Musiker helfen Josa und seiner Zauberfiedel bei der abenteuerlichen Reise!

Das Konzert findet statt am Samstag, 15. Februar 2025, um 10 Uhr im Musikschulzentrum, Säntisstrasse 6, 9200 Gossau. Der Eintritt ist frei; die Veranstaltung ist empfohlen ab etwa 5 Jahren. Weitere Informationen sind zu finden unter www.abendmusikzyklus.ch.

Brigitte Maier Büchel

«Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik»

KIRCHE Haben Sie auch manchmal das Gefühl, dass Ihnen in unserer atemlosen Zeit die Luft wegbleibt? Wie gut tut es da, tief durchzuatmen! «Sieben Wochen ohne» ist Fasten einmal anders, nämlich als bewusstes Verzicht auf Gewohnheiten, als Ausprobieren, als Luft holen. Gemeinsam macht das mehr Freude als allein! Sieben Wochenthemen und ein schöner Fastenkalender führen uns in eine Zeit, die quer zur Atemlosigkeit unseres Alltags steht.

Die Gruppentreffen finden am 5., 12., 19. und 26. März 2025 sowie am 2., 9. und 16. April 2025 um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindezentrum Flawil statt. Für weitere Infos und eine Anmeldung bis 23. Februar 2025 klicke man auf [an https://www.ref-flawil.ch/luftholen](https://www.ref-flawil.ch/luftholen).

Hinweis: Das Wort Panik wird umgangssprachlich verwendet. Die Fastengruppe bietet keine professionelle Hilfe bei Panikattacken.

Pfrin. Sabine Gritzner-Stoffers



Quelle: 7 Wochen Ohne/Getty Images

Du musst nicht
perfekt sein, um das
Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.

wwf.ch/klimatipps

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 8. Februar 2025
Meditative Abendfeier «Aufatmen»
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 19.19 Uhr

Montag, 10. Februar 2025
Southmade mit Jon Burrows
 Night Music Flawil
 Saal Rest Rössli, 20.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 11. Februar 2025
Mittagstreff
(Anmeldung erforderlich)
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 11.30 Uhr

Mittwoch, 12. Februar 2025
Danceparty im Rösslisaal
 Yvonne & Mario
 Restaurant Rössli, 19.30 bis 22.30 Uhr

Rätselspass

■	A	■	■	■	■	W	■	■	B	■	T	■	■	M
■	B	U	M	S	■	A	M	I	E	■	A	T	U	E
■	G	R	A	T	U	L	A	N	T	E	N	■	■	T
C	E	S	C	O	■	E	L	F	E	■	G	E	L	E
■	N	■	H	A	S	S	■	O	N	T	A	R	I	O
B	U	N	T	■	■	■	■	■	■	■	P	U	R	■
■	T	■	L	■	■	■	■	■	■	■	E	■	I	■
■	Z	W	O	■	■	■	■	■	■	■	B	L	U	T
■	T	E	S	■	■	■	■	■	■	■	■	■	L	■
■	■	I	■	■	■	■	■	■	■	■	F	A	L	B
E	R	N	A	■	S	■	S	■	■	S	■	R	A	I
■	O	R	N	A	T	■	T	E	S	T	■	K	■	E
■	Y	E	N	■	U	N	I	S	■	U	B	A	H	N
■	A	B	E	N	D	■	E	P	I	S	O	D	E	N
■	L	E	E	■	I	H	R	E	■	S	E	E	L	E

Der perfekte Platz für Ihr

INSEERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

ZEITGEIST

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SMARAGD
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DEGERSHEIM

Freitag, 7. Februar 2025
Zämägang
 Kath. Kirchgemeinde
 Parkplatz beim Föhrenwäldli,
 18.30 bis 20.00 Uhr

Samstag, 8. Februar 2025
Wolfertswiler Anstatt-Skirennen
 OK Wolfertswiler Skirennen
 Kirchplatz Wolfertswil, 14.00 bis 22.00 Uhr

Dienstag, 11. Februar 2025
Einblicksmorgen Monterana
 Monterana, Unterdorfstrasse 19, Degersheim,
 8.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch, 12. Februar 2025
zämä ässä
 Kath. Pfarreiheim Degersheim,
 11.45 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 13. Februar 2025
Fit Gym/Seniorinnen und Senioren
 Pro Senectute
 Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

Spielraum-Kafi
 Evang.ref. Kirchgemeindehaus,
 9.15 bis 11.00 Uhr

Stubete mit Toni Diggelmann
 Restaurant Feldegg, 14.30 Uhr

Freitag, 14. Februar 2025
Valentinstag Dinner
 Restaurant Wolfensberg, 17.30 Uhr

4	6	9	5	1	7	2	8	3
1	5	2	3	4	8	6	9	7
8	3	7	6	9	2	5	4	1
7	8	1	9	3	6	4	5	2
3	4	5	8	2	1	7	6	9
9	2	6	4	7	5	3	1	8
6	9	4	7	8	3	1	2	5
2	7	8	1	5	4	9	3	6
5	1	3	2	6	9	8	7	4

©raetsel.ch 1861155

4	7	9	6	1	2	3	5	8
3	8	6	4	9	5	7	2	1
5	1	2	7	8	3	6	9	4
6	5	3	2	7	4	8	1	9
9	4	1	3	5	8	2	6	7
8	2	7	9	6	1	4	3	5
7	9	8	1	3	6	5	4	2
2	3	5	8	4	9	1	7	6
1	6	4	5	2	7	9	8	3

©raetsel.ch 1863505

SAMSTAG

6°



SONNTAG

5°

